

# German 3 Poetry

## *Required:*

### Die Lorelei

von Heinrich Heine

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,  
Daß ich so traurig bin,  
Ein Märchen aus uralten Zeiten,  
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.  
Die Luft ist kühl und es dunkelt,  
Und ruhig fließt der Rhein;  
Der Gipfel des Berges funkelt,  
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet  
Dort oben wunderbar,  
Ihr gold'nes Geschmeide blitzet,  
Sie kämmt ihr goldenes Haar,  
Sie kämmt es mit goldenem Kamme,  
Und singt ein Lied dabei;  
Das hat eine wundersame,  
Gewalt'ge Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe,  
Ergreift es mit wildem Weh;  
Er schaut nicht die Felsenriffe,  
Er schaut nur hinauf in die Höh'.  
Ich glaube, die Wellen verschlingen  
Am Ende Schiffer und Kahn,  
Und das hat mit ihrem Singen,  
Die Loreley getan.

## *Alternate 1:*

### **Gestern - Heute - Morgen**

von Sylke Jonk

Gestern  
verbannte ich den alten Teddy  
aus meinem Leben,  
um endgültig erwachsen zu werden.

Heute  
gehe ich durch die Straßen,  
sehe Kinder, die mit Puppen spielen  
durch Regenpfützen patschen und  
fröhlich schreiend durcheinanderlaufen.

Morgen  
möchte ich nicht mehr erwachsen sein.  
Möchte den Teddy wieder im Arm halten,  
Mit Fingerfarbe schmieren,  
Sandburgen bauen und  
zufrieden einschlafen –  
einfach wieder Kind sein.

## *Alternate 2:*

### **Spielzeug**

von Wolf Biermann

Mit der Eisenbahn  
lernen wir  
zur Oma fahren.  
Das macht Spaß.  
Mit der Puppe  
essen wir  
gerne unsere Suppe.  
Das macht Spaß.  
Mit dem Ball  
schmeißen wir  
Peters Bären um.  
Der ist dumm.  
Mit den Muschikatzen  
lernt der Paul  
die Anne kratzen.  
Das macht Spaß.  
Mit dem Panzer  
lernen wir  
Wie man Eisenbahn  
Puppe, Suppe,  
Ball und Bär,  
Muschikatzen  
und noch mehr  
Anne, Papa,  
Haus und Maus  
einfach kaputt macht.